

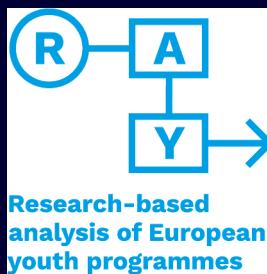
23.
Juni
2023

Österreichische
Jugendforschungstagung
Jugend in Zeiten von Krisen
Innsbruck

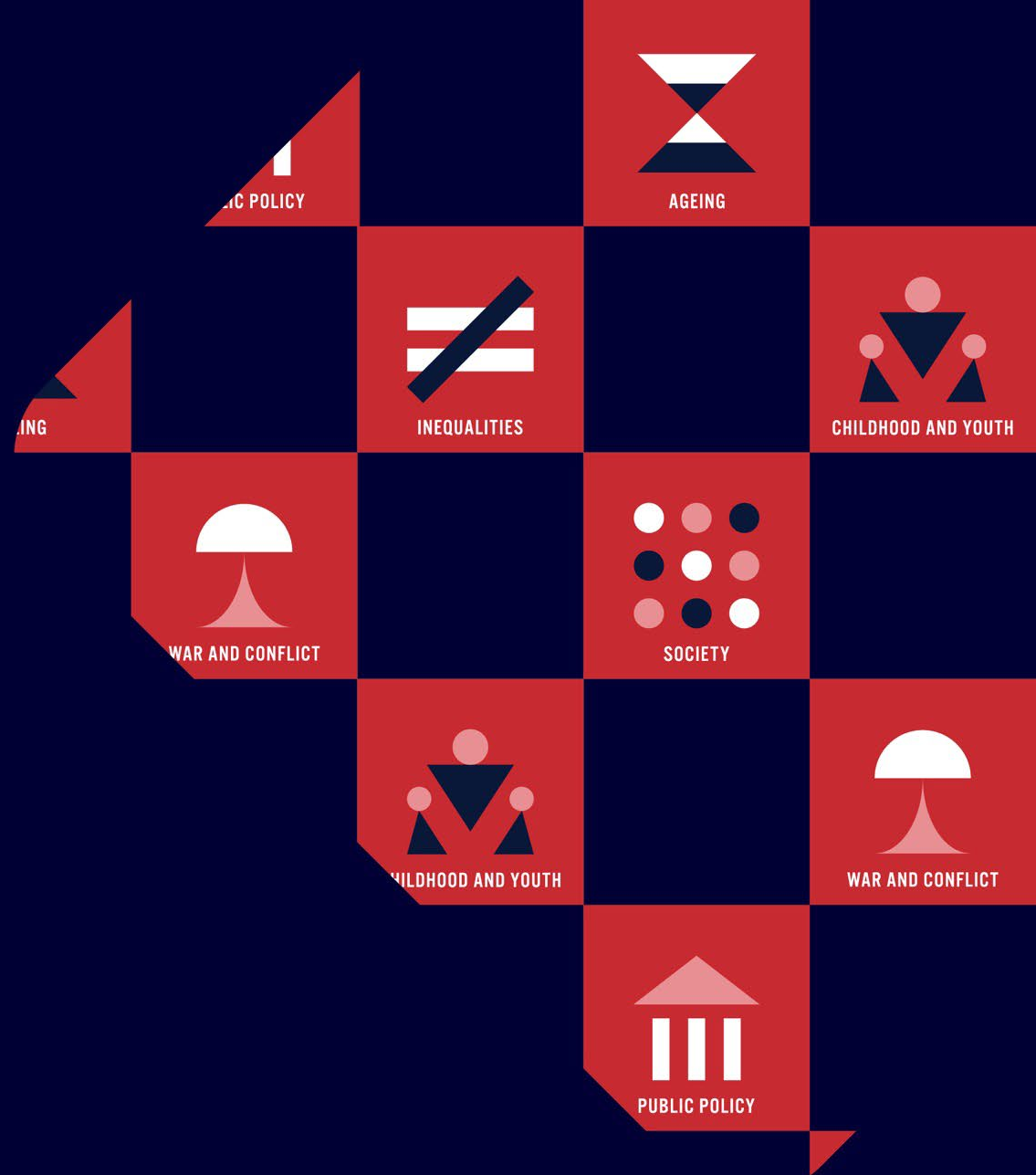
Christiane Meyers Auswirkungen der Projekte von Erasmus+: Jugend in Aktion auf die Umsetzung von Gesundheit und Wohlbefinden der Teilnehmenden



FACULTY OF HUMANITIES,
EDUCATION AND
SOCIAL SCIENCES



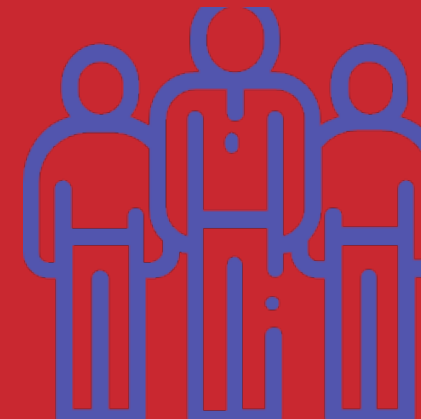
Research-based
analysis of European
youth programmes





13.742 Teilnehmende

Durchschnittsalter	24,63 Jahre
Geschlecht	66% weiblich 33% männlich
>80 Nationalitäten	jeweils 3-5%: spanisch, italienisch, rumänisch, griechisch, litauisch, türkisch
Hohe Bildungsabschlüsse	60% tertiär 30% sekundär
Auch Benachteiligte und Minoritäten	24% fühlen sich benachteiligt 14% gehören einer Minorität an

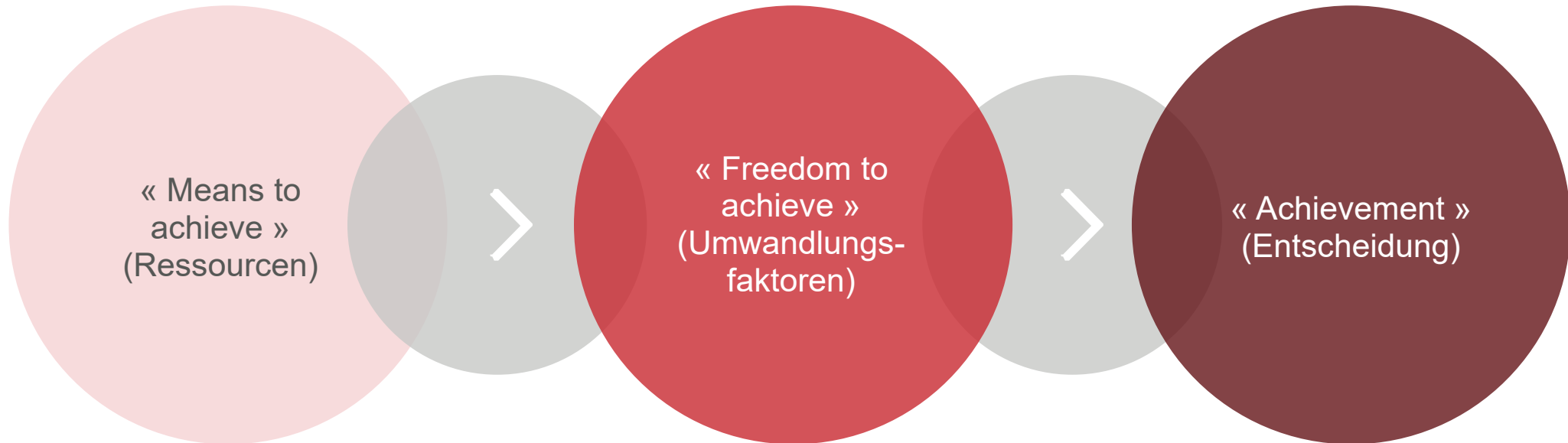


3.531 Projekte

Projekttyp	41% Jugendaustauschprojekte (YE) 26% Jugendfreiwilligendienste (EVS) 26% Jugendarbeitermobilitäten (YWM) 4% Strukturierter Dialog (SD) 3% Transnationale Kooperationsaktivitäten (TCA)
Land, in dem Projekt stattfand	10% Polen 5-7% Rumänien, Italien, Frankreich, Deutschland

Konzeption von Gesundheit und Wohlbefinden

Das selbstbestimmt entscheidende, handlungsfähige eigenverantwortliche Subjekt
im Mittelpunkt der Gesundheitskonzepte (13. Kinder- und Jugendbericht)



- Angelehnt an « Capability Approach » (Verwirklichungschancen-Ansatz oder Befähigungsansatz) nach Amartya Sen & Martha Nussbaum
- Im Mittelpunkt steht nicht mehr die Frage was gesund ist, sondern wie Individuen ihre Auffassung der Gesundheit erreichen können
- Frage nach einem guten Leben: wie können Personen mit dem was sie sind und können, und den damit verbundenen Freiheiten, sich für ein für sie erstrebenswertes (gesundes) Leben entscheiden

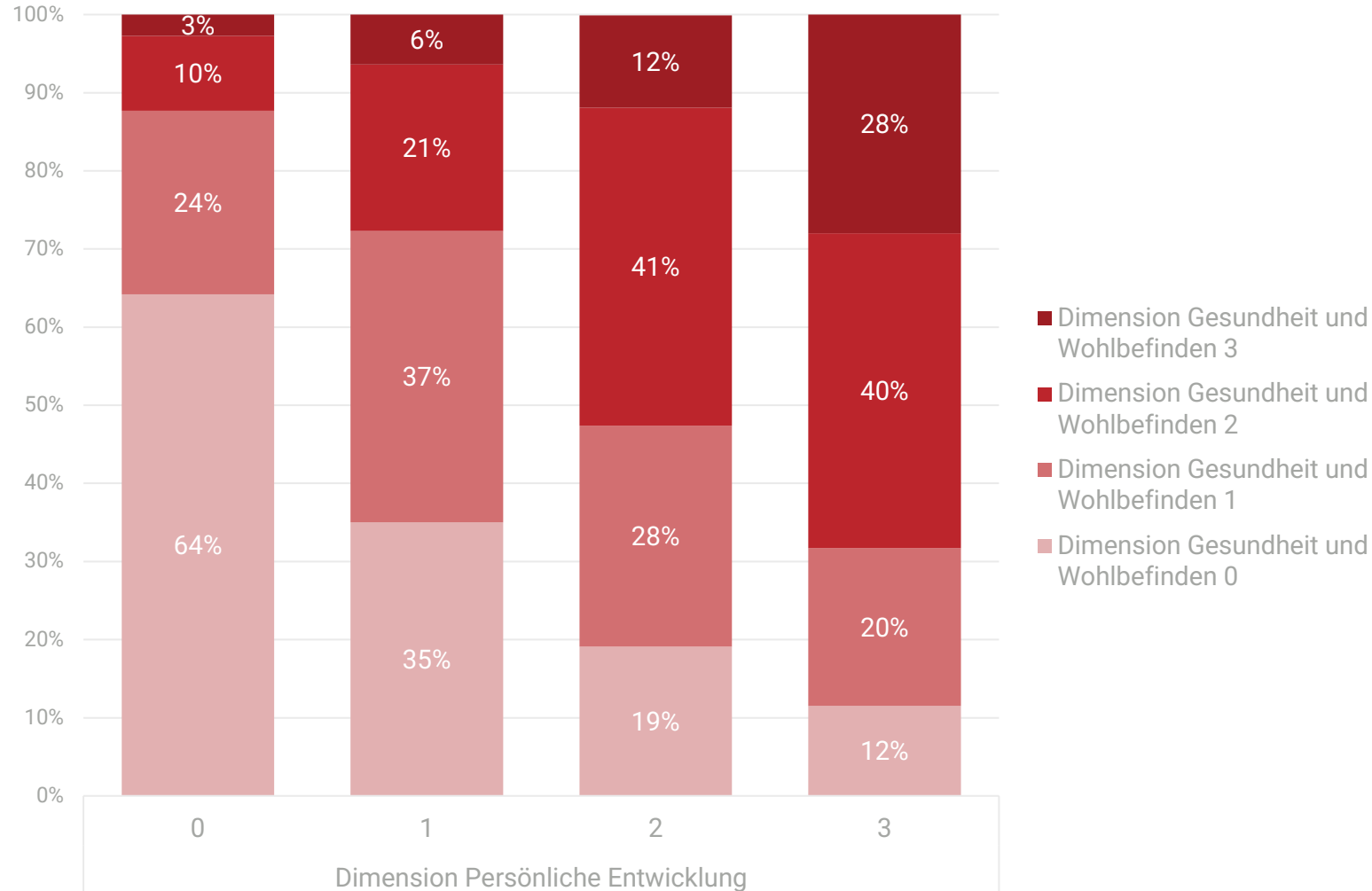
Zwei Gesundheits-Dimensionen

Zehn Fragen der Online-Umfrage um zwei Index zu konstruieren

	Wissen	Wichtigkeit von Themen	Verhalten	Index
Dimension Gesundheit & Wohlbefinden	<p>Im Projekt habe ich Neues gelernt über Gesundheit, Wohlbefinden</p> <p>22,5%</p>	<p>Als Ergebnis der Teilnahme am Projekt ist das Thema Gesundheit und Wohlbefinden für mich wichtiger geworden</p> <p>52,3%</p>	<p>Nach der Teilnahme am Projekt habe ich das Gefühl, dass ich mehr auf meine Gesundheit achte</p> <p>59,2%</p>	
Dimension Persönliche Entwicklung	<p>Im Projekt habe ich Neues gelernt über persönliche Entwicklung</p> <p>50,7%</p>	<p>Als Ergebnis der Teilnahme am Projekt ist das Thema Selbstverwirklichung für mich wichtiger geworden</p> <p>65%</p>	<p>Nach der Teilnahme am Projekt, bin ich selbstsicherer/ selbstständiger / kann ich meine Gedanken besser ausdrücken / habe ich mehr über mich gelernt / kenne ich meine Stärken u. Schwächen besser</p> <p>65,7%</p>	

Zusammenhang beider Dimensionen

Hoher Zusammenhang zwischen persönlicher Entwicklung und Gesundheit/ Wohlbefinden



- Teilnehmende mit einer hohen persönlichen Entwicklung in den Projekten, konnten auch einen hohen Effekt im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden feststellen
- Kein Hinweis auf Kausalität beider Dimensionen
- Bestätigung, dass Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden und persönliche Selbstentwicklung durch ähnliche Prozesse gefördert werden

Profil der Teilnehmenden

Welche Teilnehmenden haben am meisten durch die Projekte ihre Gesundheit/ ihr Wohlbefinden verbessert?

- **Teilnehmende mit weniger Chancen oder sozialer Benachteiligung**

haben häufiger Zuwachs bei der Dimension zu Gesundheit und Wohlbefinden

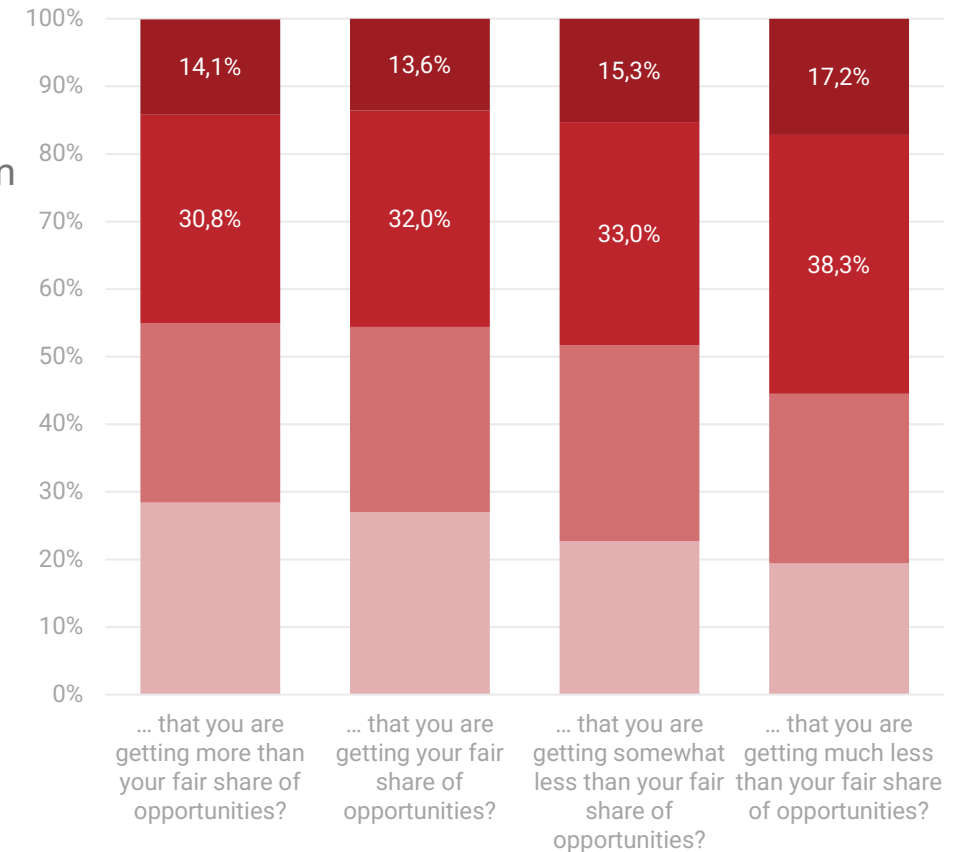
- **Teilnehmende mit hoher Motivation**

Alle Motive zur Teilnahme wurden bei den Teilnehmenden mit hohem Zuwachs in beiden Dimensionen deutlich häufiger genannt (v.a. sich herausfordern, Jobchancen verbessern)

- **Teilnehmende mit hohem Zuwachs in allen Lernbereichen**

Beide untersuchte Dimensionen haben sich besonders bei Teilnehmenden, die in allen Bereichen viel gelernt haben, verbessert

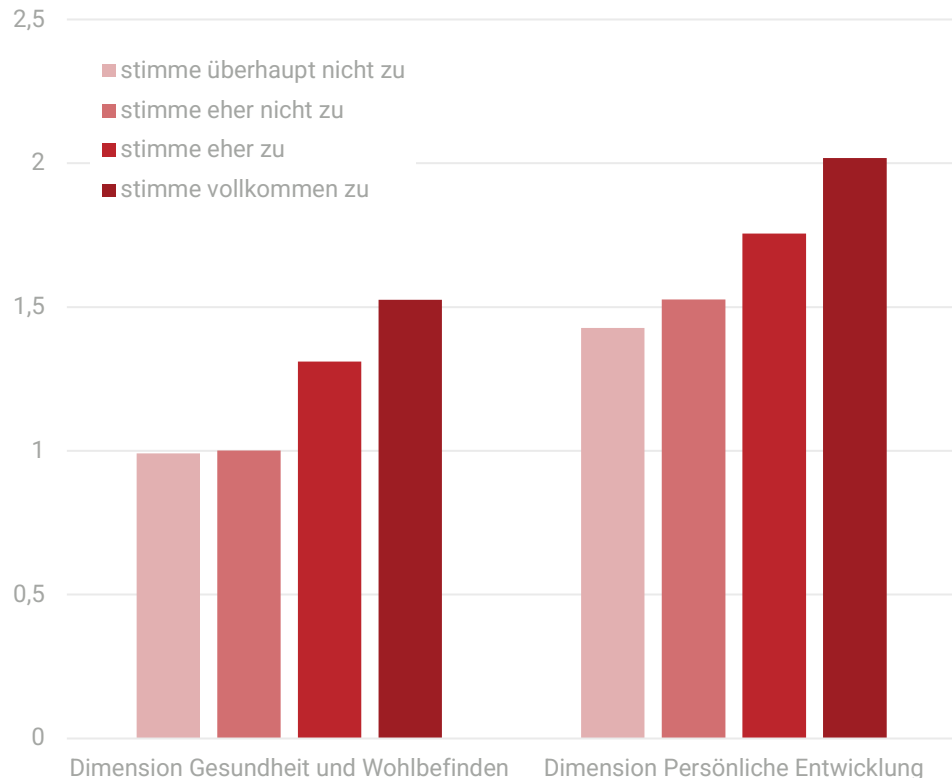
Dimension Gesundheit und Wohlbefinden



Einfluss der Projekte

Gibt es Projekte, in denen Gesundheit und Wohlbefinden besonders unterstützt wurden?

Ich konnte meine Vorstellungen und Ideen für die Projektentwicklung einbringen
(Durchschnitt)



- **Typ und Dauer der Projekte**

EVS, YE und YWM Projekte unterstützen beide Dimensionen besser als SD und TCA, hoher Zusammenhang mit Projektdauer

- **Grenzüberschreitende Mobilität**

Teilnehmende, die für das Projekt in ein anderes Land als ihr Herkunftsland reisten, lernten häufiger in beiden Dimensionen

- **Hohe Zufriedenheit und Eingebundenheit im Projekt**

Teilnehmende mit einer hohen Zufriedenheit im Projekt (Projektentwicklung, -umsetzung, Integration) haben häufiger beide Dimensionen entwickelt

Schlussfolgerungen

Ergebnisse

- Projekte von Erasmus+: Jugend in Aktion unterstützen Teilnehmende in ihrer Gesundheit /Wohlbefinden und ihrer persönlichen Entwicklung
- v.a. bei Teilnehmenden mit weniger Chancen wird Gesundheit und Wohlbefinden gefördert
- Typ, Umsetzung und Qualität der Projekte üben wahrscheinlich grossen Einfluss

Empfehlungen

- Teilnehmende im Projekt integrieren und beteiligen, ihre Motive unterstützen
- Projekte mit längerer Dauer
- Lernende ganzheitlich fördern

Grenzen der Analyse

- Nur quantitative Analyse
- Fragebogen nicht zur Beantwortung der Forschungsfrage entwickelt
- Keine Informationen zur Repräsentativität der Stichprobe

Weitere Forschung

- Weiterführende multivariate Analysen
- Qualitative Studie zur Wirkung der Projekte auf Gesundheit und Wohlbefinden

Vielen Dank!

Centre for Childhood and Youth Research



Address

Maison des Sciences Humaines
11 Porte des Sciences
L-4366 Esch-sur-Alzette



Contact Info

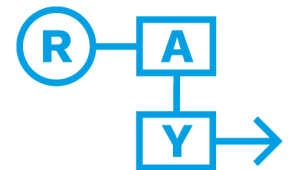
Email: christiane.meyers@uni.lu



Web

www.jugend-in-luxemburg.lu
www.humanities.uni.lu

www.researchyouth.net



**Research-based
analysis of European
youth programmes**